Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG 19,5 Punkte

Frau H. Flachs (F) betreibt in Bremen ein Textileinzelhandelsgeschäft. F ermittelt ihren Gewinn gemäß § 4 Absatz 3 EStG. Nach ihren Aufzeichnungen betragen in 2021 die Betriebseinnahmen 460.000 EUR und die Betriebsausgaben 440.000 EUR. F versteuert ihre Umsätze mit dem allgemeinen Steuersatz nach vereinnahmten Entgelten und den allgemeinen Vorschriften des UStG. § 6 Abs. 2 EStG wird von F angewendet.

Die nachfolgenden Sachverhalte sind für die Gewinnermittlung VZ 2021 noch zu überprüfen. Nehmen Sie, falls notwendig, die erforderlichen Korrekturen vor bzw. erfassen Sie noch nicht berücksichtigte Tatbestände. Dabei soll der Gewinn so niedrig wie möglich ausgewiesen werden.

Nutzen Sie das anschließende Lösungsschema und geben Sie den Rechenweg bzw. eine kurze Begründung an. Dies gilt auch bei Nichtansätzen oder korrekt erfassten Tatbeständen.

1. Die Miete für die Geschäftsräume für Dezember 2021 in Höhe von 1.300 EUR, fällig am 30. Dezember 2021, wurde wegen einer Umstellung des Dauerauf-trages erst am 4. Januar 2022 vom betrieblichen Bankkonto abgebucht. Der Vorgang wurde in 2021 nicht erfasst.

2. F hat am 1. September 2021 für ihren betrieblichen PKW die Versicherungs-prämie für ein Jahr im Voraus, also bis 31. August 2022, in Höhe von 600 EUR überwiesen. Für die Monate September bis Dezember hat sie 200 EUR als Betriebsausgabe erfasst.

3. Die Umsatzsteuer-Vorauszahlung in Höhe von 1.250 EUR für das vierte Quar-tal 2020 wurde am 10. Februar 2021 per Banklastschrift bezahlt und ist in den Betriebsausgaben 2021 nicht enthalten.

4. F entnahm im Dezember 2021 aus dem Warenlager eine Damenbluse und einen Pullover für ihre Tochter, die sie im Oktober 2021 für insgesamt 250 EUR zzgl. USt erworben und als Betriebsausgabe berücksichtigt hatte. Der Einkaufspreis zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt insgesamt 350 EUR zzgl. USt. Bluse und Pullover kosten im Geschäft 476 EUR. F erfasste 467 EUR als Betriebseinnahme.

5. Bei einem Einbruch im November 2021 wurden Waren im Wert von 2.000 EUR und Bargeld aus der Wechselkasse in Höhe von 500 EUR gestohlen. Die Versicherung will den Schaden übernehmen, hat aber in 2021 noch nichts gezahlt. F erfasste 2.500 EUR als Betriebsausgabe in 2021.

6. An 10 gute Kunden verschenkte F kurz vor Weihnachten jeweils ein Leder-armband zum Einkaufspreis von 20 EUR zzgl. USt. F verkauft diese Armbän-der im Geschäft für 45,99 EUR pro Stück. F hat die Armbänder beim Einkauf als Betriebsausgabe berücksichtigt.

   F hatte einem dieser Kunden im April 2021 bereits ein Seidentuch geschenkt (Einkaufspreis: 40 EUR zzgl. USt, Verkaufspreis: 60 EUR zzgl. USt). Der Bruttoeinkaufspreis wurde als Betriebsausgabe erfasst.

7. Von einem italienischen Designer erwarb F Textilien zu einem Rechnungsbe-trag von 3.000 EUR. Die ordnungsgemäße Rechnung enthält die italienische USt-IdNr. des Lieferers und wurde am 30. Juli 2021 von F bezahlt. F hat die-sen Vorgang in ihrer Gewinnermittlung bisher nicht erfasst.

8. Eine gute Kundin von F ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. F erlässt dieser einen Forderungsbetrag in Höhe von 595 EUR und erfasst einen Forde-rungsausfall in Höhe von 500 EUR als Betriebsausgabe.

9. F will ein Nachbargrundstück erwerben, um dieses als Kundenparkplatz zu nutzen. Noch vor dem notariellen Vertragsabschluss leistet sie in 2021 eine Anzahlung in Höhe von 8.000 EUR. F hat den Vorgang noch nicht erfasst.

10. F erwirbt am 14. Dezember 2021 einen Kopierer für 690 EUR zzgl. USt. Da sie den Rechnungsbetrag erst im Januar 2022 bezahlt hat, wurde dieser Vorgang noch nicht als Betriebsausgabe berücksichtigt. Die Nutzungsdauer des Kopierers beträgt vier Jahre.

11. Ein Kunde aus Hamburg bestellte im November 2021 T-Shirts mit Aufdruck. Er leistete eine Anzahlung von 200 EUR. Der Restbetrag des gesamten Rechnungsbetrages von 714 EUR inkl. USt wurde am 3. Januar 2022 bei Abholung der Ware beglichen.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +/- (€)	BA +/- (€)	Pkt.
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
	Spaltensumme			
	Gewinnkorrektur			
	Steuerlicher Gewinn/ Verlust			

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen 73,5 Punkte

Falls sich aus den Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldungen ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre jeweilige nationale USt-IdNr.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken und zu begründen.

Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!

Bitte ankreuzen: SKR 03 ☐ SKR 04 ☐

Sie buchen für Ihren Mandanten Lucio Berger (B). B ist Einzelhändler für Kinderspielwaren jeglicher Art. B betreibt sein Geschäft im eigenen Geschäftsgebäude in München, vertreibt seine Waren aber auch über seinen Onlineshop.

1. B verkauft am 5. Juni 2021 verschiedene Spielsachen an einen französischen Touristen zum Verkaufspreis von 258 EUR inkl. 19 % USt. Der Franzose bezahlt direkt im Ladengeschäft von B bar.

   Buchen Sie den Sachverhalt!

   2,0 Punkte

2. B beauftragt einen Spediteur aus Belgien, Spielwaren an einen Großkunden zu liefern. Der Spediteur stellt B eine Rechnung über 300 EUR aus. B bezahlt die Rechnung sofort bar.

   Buchen Sie den Sachverhalt!

   3,0 Punkte

3. B erhält am 15. Februar 2021 eine Warenlieferung Spielzeug aus China von umgerechnet 20.000 EUR netto mit beiliegender Rechnung. Der Spediteur legt bei der Zollabfertigung 2.000 EUR Zoll und die EUSt (Einfuhrumsatzsteuer) aus und erhält diesen Betrag bar von B.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

4,0 Punkte

4. B verschickt am 18. Februar 2021 an einen Privatkunden nach Oslo (Norwe-gen) eine Spielzeugrennbahn im Wert von 299 EUR. Für Fracht und Verpa-ckung werden dem Kunden 7,90 EUR in Rechnung gestellt.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

2,0 Punkte

5. B erhält die folgende Eingangsrechnung am 27. Juni 2021. Am 29. Juni 2021 wird die gesamte Rechnung per Banküberweisung unter Inanspruchnahme von Skonto beglichen.

Toysworld SRL
Rue Paradis 23b
43456 Lüttich
Belgium

Tel: +32–(0) 9403 900 3245 Fax: +32–(0) 9403 900 3500 UStID: BE4758312554

Lucio Berger
Schneiderstr. 12
80121 München

Lüttich,26.06.2021

Rechnungsdatum entspricht Lieferdatum

Rechnungsnummer 32332

Position	Artikel- Nr.	Menge	Artikelbezeichnung	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
1	3442	200	Exit-Game 14	5,00	1.000,00
2	3448	150	Exit Game 18	5,00	750,00
				Rechnungsbetrag:	**1.750,00**

Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung

Ihre USt-Id-Nr. DE362514375

Zahlungsweise:
Zahlbar innerhalb von 7 Tagen unter Abzug von 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tage ohne Skontoabzug

Bankverbindung: Liege Bank; IBAN: BE7364657489922, BIC: LIEGEBE3U

Buchen Sie den Rechnungseingang und die Bezahlung chronologisch!

5,0 Punkte

6. B schenkt seiner Tochter am 30. Juni 2021 einen betrieblichen Schreibtisch. Der Schreibtisch wurde am 22. Juli 2019 für 2.000 EUR + USt angeschafft (li-neare AfA, Gesamtnutzungsdauer 10 Jahre). Der Buchwert zum 31. Dezember 2020 beträgt 1.700 EUR. Der Teilwert zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt 1.500 EUR.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor und geben Sie die jeweilige Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

6,0 Punkte

7. B ging mit seiner Familie am 29. Juni 2021 in einem Restaurant essen. Er erhielt einen ordnungsgemäßen Bewirtungsbeleg über 300 EUR netto zuzüglich 33 EUR USt. Er bezahlte den Gesamtbetrag mit seiner betrieblichen Giro-Karte. Die Aufwendungen wurden wie folgt gebucht:

6640 (4650)	Bewirtungskosten	300,00	
1400 (1570)	VoSt	33,00	
	an 1800 (1200) Bank		333,00

Nehmen Sie, falls erforderlich, notwendige Korrekturbuchungen vor und nennen Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn!

3,0 Punkte

8. B nutzt seinen Betriebs-Pkw (Dieselfahrzeug) im gesamten Wirtschaftsjahr auch für private Fahrten sowie für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte. B führt kein Fahrtenbuch. Der Listenpreis im Jahr 2019 betrug bei der Anschaffung 35.287 EUR zuzüglich USt. Die Entfernung zwischen Wohnung und Betrieb beträgt 20 km. Insgesamt ist B an 220 Tagen zu seiner Betriebsstätte gefahren.

   Die betriebliche Nutzung des Pkw beträgt mehr als 50 %.
   Im Monat Dezember 2021 wurde die Privatnutzung noch nicht erfasst.

8.1 Berechnen und buchen Sie die private Nutzung des PKW durch B für den Monat Dezember 2021!

4,0 Punkte

8.2 Berechnen Sie eine eventuelle nicht abzugsfähige Betriebsausgabe für die Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte für das gesamte Wirtschaftsjahr 2021!

2,5 Punkte

9. Die folgende Lohnabrechnung für den Dezember 2021 ist noch zu buchen!
Das Gehalt wird direkt per Bank überwiesen. Die gesetzlichen Abgaben des Arbeitgebers betragen 444,95 EUR.

7,0 Punkte

Abrechnung der Brutto-Netto-Bezüge **für** Dezember 2021 **Blatt**: 1

PersonalNr.	Geburtsdatum	StKl	Faktor	Ki.Fbetr.	Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Gleitzone	St.-Tg.
005	14.05.1999	I								30

Sv-Nummer	Krankenkasse	PGRS	BGRS	Um	SV-Tg.
56140599W457	HHK	101	1111	1	30

Eintritt	Austritt
02/20	

SteuerID	MFB
35432431987	

Hinweise zur Abrechnung

Christian Weiß
Am Müllerdeich 32a
80331 München

Brutto-Bezüge

Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	Betrag
Bruttogehalt					2.000,00
Sachbezug Wohnung					180,00
VWL					20,00
				GesamtBrutto	2.200,00

Steuer / Sozialversicherung

Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Steuerrechtliche Abzüge
2.200,00	206,66	18,60	0,00	225,26

KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtliche Abzüge
2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	174,90	204,60	26,40	39,05	444,95

Netto-Verdienst 1.529,79

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	26.400,00	SV-Brutto	26.400,00
Steuer-Brutto	26.400,00	KV-Beitrag	2.098,80
Lohnsteuer	2.479,92	RV-Beitrag	2.455,20
Kirchensteuer	223,20	AV-Beitrag	316,80
Solidaritätszuschlag	0,00	PV-Beitrag	468,60
Steuerfreie Bezüge			
P. verst. Zuk. Sich			

Netto-Bezüge / Netto-Abzüge

Bezeichnung	Betrag
Vermögenswirksame Leistungen	- 40,00
Sachbezug Wohnung	-180,00
Miete Wohnung	-300,00

Bank Sparbank
Konto DE23964347467867374838 1

Auszahlungsbetrag 1.009,79

10. Der GewSt-Bescheid für das Jahr 2019 ging B am 20. Dezember 2021 zu. Aus dem Bescheid der Gemeinde ergibt sich eine Erstattung über 900 EUR, die am 27. Dezember 2021 auf seinem betrieblichen Bankkonto einging. Für die Gewerbesteuer 2019 wurde von B im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung in Höhe von 700 EUR gebildet und gebucht.

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor!

3,0 Punkte

11. B erhielt erst am 20. Februar 2022 eine Rechnung für eine im Dezember 2021 durchgeführte Reparatur seines Verkaufstresens in Höhe von 880 EUR zu-züglich USt.

Nehmen Sie, falls erforderlich, alle Buchungen per 31. Dezember 2021 vor!

2,0 Punkte

12. Im Jahr 2021 legte B aus seinem Privatvermögen ein unbebautes Grundstück ein. Das Grundstück hatte B vor zwei Jahren für insgesamt 200.000 EUR gekauft. Der Teilwert des Grundstücks beträgt im Jahr 2021 nachweislich 250.000 EUR.

12.1 Buchen Sie die Privateinlage des Grundstücks!

2,0 Punkte

12.2 Auf dem eingelegten Grundstück wurde ein neues Geschäftsgebäude errichtet. Der Bauantrag wurde schon im Januar 2021 genehmigt und die Fertigstellung des Gebäudes erfolgte am 20. November 2021. Im Zusammenhang mit dem Bau des Gebäudes sind die folgenden Rechnungen eingegangen, die bisher noch nicht gebucht sind. Alle Rechnungen wurden vom betrieblichen Bankkonto bezahlt.

- Architektenhonorar 40.000 EUR zzgl. USt
- Hoch- und Tiefbauarbeiten 510.000 EUR zzgl. USt
- Kanalanschlussgebühren (Kanalbaubeitrag) 15.000 EUR
- Erstmaliger Anschluss an das Wasser-, Strom-, Gasnetz 12.000 EUR zzgl. 2.280 EUR USt

Ermitteln Sie die Herstellungskosten des Gebäudes!

3,0 Punkte

12.3 Nehmen Sie alle Buchungen im Zusammenhang mit den Angaben unter 12.2 vor! Eine Umbuchung des unbebauten Grundstücks wurde bereits vorgenommen.

2,0 Punkte

12.4 Ermitteln und buchen Sie die Abschreibung des Gebäudes!

2,5 Punkte

13. Im Zusammenhang mit der Entstehung des neuen Geschäftshauses hat B am 30. April 2021 ein Fälligkeitsdarlehen bei seiner Bank mit den folgenden Konditionen aufgenommen

- Darlehensbetrag: 300.000 EUR
- Laufzeit: 15 Jahre
- Damnum: 1,5 %
- Zinssatz: 3 % p. a.

Die Zinsen sind jeweils zum 31.12. fällig. Die Zinsen für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden am 5. Januar 2022 abgebucht.

13.1 Buchen Sie die Auszahlung des Darlehens! Der Kreditbetrag wird auf das geschäftliche Bankkonto überwiesen.

2,5 Punkte

13.2 Nehmen Sie alle notwendigen Berechnungen und Buchungen zum 31. Dezember 2021 vor! Geben Sie jeweils die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

5,5 Punkte

14. Da B für das kommende Jahr Investitionen über 300.000 EUR für die Möblierung des neuen Geschäftsgebäudes plant, möchte er den höchstmöglichen Investitionsabzugsbetrag für 2021 bilden. Bisher wurde kein Investitionsabzugsbetrag gebildet. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Bildung liegen vor.

Erläutern und berechnen Sie die Auswirkung auf den steuerlichen Gewinn 2021 und geben Sie die Rechtsgrundlage mit an.

2,5 Punkte

15. Als B im Dezember seine offenen Forderungen überprüft, stellt er fest, dass eine Forderung über 1.190 EUR gegenüber seinem inländischen Kunden Michels seit Juni 2021 nicht beglichen wurde. B schrieb seinem Kunden eine E-Mail, in dieser er nachfragte, wann er mit dem Geld rechnen könne. Sein Kunde Herr Michels antwortete per Mail wie folgt:

> Sehr geehrter Herr Berger,
>
> leider bin ich aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nicht zahlungsfähig.
> Ich schätze, dass ich im Jahr 2022 ca. 70 % der Forderung begleichen kann.
>
> Mit freundlichen Grüßen
> Michels

Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen vor und geben Sie die Höhe und Auswirkung auf den Gewinn an!

4,0 Punkte

16. B legt für die Warengruppe „Spielsteine“ für das Jahr 2021 folgende Aufzeichnung vor:

	Stückzahl	EUR pro Stück
Bestand 01.01.2021	150	2,50
Kauf 15. März 2021	100	2,70
Kauf 10. Oktober 2021	200	2,40

Die Inventur hat den Endbestand von 280 Stück ergeben.

16.1 Ermitteln Sie die Anschaffungskosten des Endbestandes zum 31. Dezember 2021 nach der Lifo-Methode!

3,0 Punkte

16.2 Am 31. Dezember 2021 betrug der Einkaufspreis der Spielsteine nur noch 2,10 EUR pro Stück. Bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung hat sich der Wert nicht verändert.

Mit welchem Wert ist der Warenbestand in der Steuerbilanz zum 31. Dezember 2021 anzusetzen? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Rechtsgrundlage!

3,0 Punkte

Teil III: Finanzierungsberechnung 7,0 Punkte

Ihr Mandant, der Einzelunternehmer Max Meier, überlegt, ob es für ihn wirtschaftlich sinnvoll ist, für die Begleichung einer Lieferantenrechnung einen Kredit aufzunehmen.

Folgende Angaben liegen vor:

Rechnungsbetrag:	20.000 EUR
Zahlungsbedingungen:	„Zahlung innerhalb von 8 Tagen mit 2,5 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto“

Die Bank berechnet 5 % Zinsen p. a. von der Kreditsumme.

a) Wie hoch ist der benötigte Kreditbetrag? Errechnen Sie die Kreditlaufzeit!

2,0 Punkte

b) Berechnen Sie den Skontosatz auf das Jahr (Jahresprozentsatz auf zwei Nachkommastellen)!

2,0 Punkte

c) Wie viel Euro betragen die Kreditkosten und der Finanzierungserfolg?

3,0 Punkte

Ende der Aufgaben!